

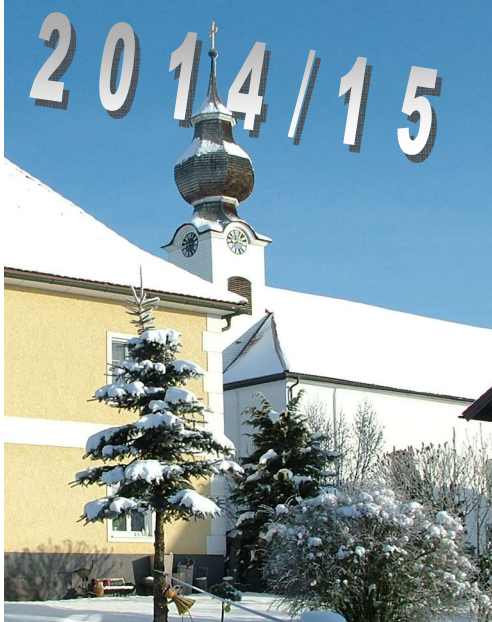


Fornacher Gemeindenachrichten

An einen Haushalt!
Folge 7/2014 – 194

Amtliche Mitteilung!

Zugestellt durch Post.at!
15. Dezember 2014



*Namens der Gemeindevertretung
wünschen wir allen Fornacherinnen
und Fornachern
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest,
alles Gute für das Neue Jahr 2015,
sowie Gesundheit und Wohlergehen!*

*Bürgermeister:
Wolfgang Zieher*

*Amtsleiter:
Anton Putz*

*Die Bediensteten:
Ursula Holzinger, Christine Riedl, Franz Berger
David Haidecker, Maria Scheibl u. Elfi Schweitzer*

Müllabfuhrtermine 2015

Letzte Abfuhr 2014 am 17.12, dann Mittwoch, 14.1., 11.2., 11.3., 8.4., 6.5., 3.6.,
1.7., 29.7., 26.8., 23.9., 21.10., 18.11. u. 16.12.2015

Termine für die 8-wöchentliche Abfuhr: 14.1., 11.3., 6.5., 1.7., 26.8., 21.10. u. 16.12.2015

Die Mülltonnen sind ab 7 Uhr zur Abholung bereit zu stellen!

Bitte keine nassen Sachen in die Mülltonne geben – im Winter gefrieren diese und machen eine Entleerung unmöglich! Müll nicht hineinstopfen – sonst bleiben Reste zurück!

Die Müllsäcke sind gut zuzubinden bzw. zu verschließen!

Die Abfallgebühren werden 2015 geringfügig erhöht: 4-Wochen-Abfuhr - € 114,95 jährlich;
8-Wochen-Abfuhr - € 83,71 jährlich; Müllsack - € 6,50/Stück

Biotonnenabfuhr 2015

Die 2-wöchentlichen Abfuhrtermine für die Biotonne lauten wie folgt (letzte Abfuhr 2014 = 19.12.):
Samstag, 3.1., dann Freitag, 16.1., 30.1., 13.2., 27.2., 13.3., 27.3., Sa, 11.4., Fr, 24.4., 8.5., 22.5.,
Sa, 6.6., Fr, 19.6., 3.7., 17.7., 31.7., 14.8., 28.8., 11.9., 25.9., 9.10., 23.10., 6.11., 20.11.,
4.12. und 18.12.2015 **Die Entleerung erfolgt ab 7 Uhr!**

Anmeldungen zur Biotonnenabfuhr sind jederzeit möglich! Jahreskosten unverändert € 97,--

Es kann auch mit Nachbarobjekten gemeinsam eine Biotonne angeschafft werden!

Mobile Altstoffsammelinsel (MASI)

Der MASI-LKW für Alt- und Problemstoffe steht im nächsten Jahr wie folgt zur Annahme bereit:

Mi., 22. April Mi., 30. September Mi, 25. November **Annahmezeiten: 13 – 17 Uhr**

Die Sperrmülltermine für 2015 lauten wie folgt: Mittwoch, 22.4. und 30.9.2015

Sperrmüll kann auch jederzeit im **ASZ Vöcklamarkt** (zu den bekannten Öffnungszeiten) abgegeben werden (Montag 8 – 12 Uhr, Dienstag 8 – 13 u. 14 – 18 Uhr, Freitag von 8 – 18 Uhr und Samstag von 8 - 12 Uhr). **Das ASZ Vöcklamarkt ist am 26.12.2014 und 6.1.2015 geschlossen!**

Gesunde Luft durch Orangen und Nelken

Kaufen Sie einige Orangen und eine größere Menge Gewürznelken. Stecken Sie nun in die Orangenschale eine Gewürznelke neben die andere. Jede Orange muss mit Gewürznelken bespickelt sein. Legen Sie die Früchte dann an verschiedenen Stellen in Ihrer Wohnung auf. Schon nach kurzer Zeit werden Sie merken, dass ein herrlich erfrischender Duft die Räume durchzieht.

Mehr noch: Durch die Mischung der ätherischen Öle aus den Gewürznelken und den Orangen wird die Luft desinfiziert, von Viren und Bakterien weitgehend befreit, sodass Sie mit diesem Orangen-Nelken-Klima das Risiko für eine Erkältung senken.



Ob alt ob jung, die ganze Familie kann mitmachen!

Selbstverteidigungsworkshop für Kinder

mit Stefan Meinhart (Jiu Jitsu-Trainer) an 3 Samstagvormittagen im Jänner 2015; 9 – 11:30 Uhr

Beginn: **Samstag, 10.1.2015**; Folgetermine 17.1. und 24.1. Ort: Turnhalle Fornach

Alter: 10 – 15 Jahre; Unkostenbeitrag: € 20,-/Person

Anmeldungen bei: Gerlinde Lechner, Tel. 39232 oder Gemeinde Fornach, Frau Holzinger -Tel. 5505!

Über die Aktivitäten der „Gesunden Gemeinde“ haben wir in den Gemeindenachrichten laufend berichtet. Auch für das nächste Jahr ist wieder einiges geplant. In diesem Sinne wünschen wir allen Fornacherinnen und Fornachern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes, vor allem aber gesundes Neues Jahr 2015!
Das Team der „Gesunden Gemeinde Fornach“!

Die Kraft des Frühlings und des Neubeginns nutzen

schwungvoll in Bewegung kommen und Körper und Geist etwas Gutes tun
durch inspirierende Abende mit Bewegung zu wunderschöner Musik,
begleitet von Märchen, Gedichten und Ritualen

Termine für 2015: Donnerstag, 5. Februar, 5. März, 9. April, 7. Mai und 11. Juni 2015
von 20 – 22 Uhr
im Wirtshaus Lohninger, Fornach

Es sind keine Kenntnisse nötig!
Jeder Tanzabend bildet für sich eine abgeschlossene Einheit; Beitrag € 9,-/Abend

Leitung: Sabina Kaltenberger
Dipl. Erwachsenenbildnerin (musisch/kulturell), Kreis- und Gruppentanzleiterin
Info/Anmeldung: Tel. 0676/42 11 750

Impressum:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4892 Fornach;
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt 4892 Fornach 2,
Tel. 07682/5505;

Für den Inhalt verantwortlich: GS. Anton Putz; Druck: Eigenvervielfältigung
Internet: www.fornach.ooe.gv.at E-Mail: gemeinde@fornach.ooe.gv.at

Besamungsscheine sind bis Ende Jänner zur Abrechnung der Tierzuchtförderung vorzulegen.

Hundeanmeldung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Hundehaltung in Oö. gesetzlich geregelt ist. So sind "neue" und junge Hunde ab 8 Wochen bei der Gemeinde als Behörde anzumelden. Dazu ist ein "Sachkundenachweis" vorzulegen und eine entsprechende Haftpflichtversicherung abzuschließen. Gewisse Impfungen sind vorteilhaft – ebenso können die genauen Bestimmungen zur "Chippflicht" beim Tierarzt erfragt werden. Die Hundeabgabe für 2015 wird wieder im 1. Quartal vorgeschrieben.

Elektronische Zustellung der Vorschriften möglich!

Die Gemeinde möchte die Verwaltungsabläufe weiter vereinfachen, bürgerfreundlich gestalten und natürlich Kosten sparen. So können die Vorschriften per Mail über ein gesichertes Postfach zugestellt werden, was Papier und Portokosten spart. Über 70 Steuerpflichtige nutzen dieses Service bereits. Wir möchten daher dieses Angebot in Erinnerung rufen und ersuchen, sich daran zu beteiligen!

Dazu reicht die Bekanntgabe Ihrer E-Mail-Adresse an gemeinde@fornach.ooe.gv.at !

Auch die Erteilung eines Abbuchungsauftrages würde uns Zeit und Kosten sparen – dazu benötigen wir lediglich Ihre Bankverbindung bzw. einen Abbuchungsauftrag!

Erhöhung der Gemeindesubvention für Schulveranstaltungen

Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung die Anhebung der Gemeindesubvention auf € 20,-- je Kind und Schulveranstaltung (Skikurs, Wienwoche, Projektwochen etc.) ab 2015 beschlossen. Diese Förderung wird für alle Schulveranstaltungen im Pflichtschulalter (bis zur 9. Schulstufe) gewährt und in der Regel über die Schulleitung beantragt. Bei weiterführenden Schulen ist eine gesonderte Antragstellung im Gemeindeamt notwendig!

Landwirtschaftskammerwahl

Das Wahljahr 2015 wird am Sonntag, 25. Jänner mit der Landwirtschaftskammerwahl für Oö. gestartet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Gemeindeergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in Fornach vor.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche. In Fornach sind dies 225 Wahlberechtigte. **Erstmals ist auch hier eine Briefwahl möglich!**

Familien- und Steuertipps

Jahresausgleich (Arbeitnehmerveranlagung) mit Kinderfreibetrag u. Fernpendlerbeihilfe für 2015 können bereits ab Jänner beantragt werden.

Für die Fernpendlerbeihilfe (ab 25 km) ist das Vorjahreseinkommen einzutragen, sowie ein allfälliger Bezug von Familienbeihilfe nachzuweisen.

Dienstnehmer mit niedrigem Einkommen (Lehrlinge etc.) die keine Lohnsteuer zahlen, können im Wege des Jahresausgleichs den Arbeitnehmerabsetzbetrag in Höhe von max. 10 % des geleisteten Sozialversicherungsbeitrages (max. € 110,--) und ggf. Pendlerzuschlag (Pendlerpauschale für mind. 1 Monat) beantragen.

Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge/Internatsschüler und Berufsschüler

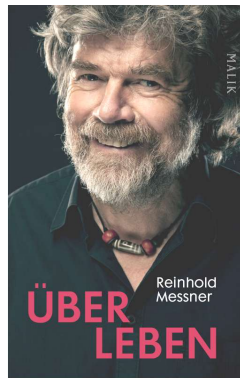
Lehrlinge die mehr als 2 km von ihrer Arbeitsstätte entfernt wohnen, können eine Fahrtenbeihilfe für jene Strecken beantragen, auf denen kein öffentliches Verkehrsmittel existiert. Dies gilt auch für Teilstrecken (z.B. Moped bis zum Bahnhof/Bus). Auch Internats(Berufs)schüler erhalten eine "Heimfahrtbeihilfe".

Alle Anträge sind mit den erforderlichen Bestätigungen beim Finanzamt einzubringen.

Antragsformulare sind im Gemeindeamt ab Mitte Jänner 2015 erhältlich!



Jedes Buch bringt mich um einen Meter weiter, nach oben. Im Lesezentrum gibt es mehr Medien als der Mount Everest Höhenmeter hat, und deshalb steige ich gemeinsam mit **fechila** vom Basislager aus in ungeahnte, schier abenteuerliche Höhen. Und am Gipfel schaue ich in Yeti Himmelsrichtung ... Und dann hat der Wecker geklingelt.



Auf Basis der neuesten Forschung und trotzdem gut verständlich schreibt der bekannte Wissenschaftsautor **Stefan Klein** über „Träume“. - - -

„Über Leben“ erzählt **Reinhold Messner**, Extrembergsteiger, Aktivist, Abenteurer, Politiker, Autor und Betreiber einiger Museen. Ein Buch, das schon viele Leser weiterempfohlen haben.

Überleben durch das traumhafte Lesezentrum **fechila** – mit seinen „meterlangen“ Öffnungszeiten:

DI 14 – 18 Uhr, **FR** 9 – 12 und 14 – 18:30 Uhr, **SA** 9 – 11 Uhr, **SO** 8:45 – 11:30 Uhr

OÖ Familien-Skitage

10./11. und 24./25. Jänner 2015

„HAPPY FAMILY“ 10. und 11. Jänner 2015

Sternstein	20,- Euro	Hochlecken	10,- Euro
Forsteralm	20,- Euro	Eschenau	10,- Euro
Sandl	19,- Euro	Waldzell	10,- Euro
Hansberg	16,- Euro	Kronberg	10,- Euro
Kirchschlag	15,- Euro	Hotz, Oberweng	10,- Euro
12erhornseilbahn	15,- Euro	Liebenau	10,- Euro
Hartkirchen	10,- Euro	Freistadt	10,- Euro
Schorschi-Lift	10,- Euro	Allerheiligen	5,- Euro
Wachtberg	10,- Euro		

„SNOW & FUN“ 24. und 25. Jänner 2015

Dachstein-West	47,- Euro
Höss	42,- Euro
Wurzeralm	37,- Euro
Hochficht	37,- Euro
Kasberg	37,- Euro
Krippenstein	32,- Euro
Feuerkogel	32,- Euro

Karten für den Familienskitag gibt es nur im Vorverkauf

Erhältlich ab 28. November 2014 in allen oö. Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte, solange der Vorrat reicht! Die Vorverkaufskarte ist nur am ausgewiesenen Tag gültig. Nicht eingelöste Vorverkaufskarten werden beim Kauf einer regulären Liftkarte in der Saison 2014/15 als Gutschrift in Höhe des bezahlten Betrages angerechnet.



www.familienkarte.at

BAU PESENDORFER

seit 1889 um Sie bemüht!

GESCHÄTZTE KUNDEN!

WIR BEDANKEN UNS FÜR IHR VERTRAUEN
UND DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT.

UNSERE FIRMA
HAT SICH ENTSCLOSSEN,
AUCH HEUER
KEINE
KUNDENWEIHNACHTSGESCHENKE
ZU VERTEILEN,
STATTDESSEN DIESE BETRÄGE
ZU SPENDEN.



LEBENSILFHE VÖCKLAMARKT

Vermietung der Gemeindewohnung ab 1. Mai 2015

Die Wohnung im Gemeindeamt wird ab 1.5.2015 zur Neuvermietung frei. Die Wohnung besteht aus Küche, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Bad, WC und hat eine Nutzfläche von 101 m² sowie einen Kellerraum mit 20 m². Die Miete beträgt € 480,- incl. plus Betriebskosten mit ca. € 90,- (je nach Verbrauch). Aus der bestehenden Vermietung ist die Möblierung (Küche, ev. Schränke) abzulösen. Schriftliche Bewerbungen sind bis **31.1.2015** im Gemeindeamt abzugeben – wo Sie noch nähere Infos erhalten.



Siedlerverein Vöcklamarkt– Information

Unser Verein besteht aus ca. 185 Mitgliedern aus dem Raum Vöcklamarkt, Pfaffing, Fornach und Zipf

Unser Bemühen besteht darin, viele Vorteile unseren Mitgliedern weitergeben zu können. Sei es beim **Einkauf** (O.Ö: Gärtnereien, Baumax, bei vielen Geschäften in unserer Umgebung, sogar Wellness in Geinberg, Bad Ischl, Bad Hall und Schallerbach), wo sie 10 - 20% mit Mitgliedskarte oder Gutscheinen einsparen können.

Ein weiterer Vorteil ist unser **Geräteverleih**. Sie brauchen nicht selbst ein Gerät kaufen, das sie nur einmal im Jahr brauchen. Gegen ein **geringes Entgelt** können sie bequem (als Mitglied) bei allen O.Ö. Siedlervereinen Geräte ausborgen (Mischmaschinen, Leitern, Vertikutierer, Bohrhammer, Baumstockfräse, Holzspalter, Autoanhänger und, und, und.....). Unser Geräteverleih ist **garantiert kostengünstiger**, als anderswo.

Auch Baumschneiden, etc. erledigen wir. Darüber hinaus bieten wir **verschiedene Kurse für Mitglieder** (Baumschneiden, Veredeln, Kräuter, Gift, Gemüse, Obst.....) **meist, unentgeltlich, für Mitglieder** an.

Auch unsere Gartenfachberater stehen ihnen gerne zur Verfügung.

Unser Verein möchte alle ansprechen, die ein Haus oder einen Garten haben, ein Haus bauen oder planen oder einfach nur Interesse an der Natur haben.

Der Siedlerverein **besteht nicht darin, Gewinn zu machen.** Wir geben alle unsere Angebote 1:1 weiter.

(Mitgliedsbeitrag derzeit 16 Euro/Jahr, die sich schon nach kurzer Zeit lohnen)

Wenn auch sie Mitglied oder einfach nur noch mehr Wissen wollen, melden sie sich unverbindlich unter:

Tel.: **0650 555 85 32** oder E-Mail: **josko111@gmx.at**

(Josef Nußbaumer, Sonnleitn 32, 4870)

TRACHTENKAPELLE
FORNACH

NEUJAHRSKONZERT

der Trachtenkapelle Fornach

in der Pfarrkirche Fornach 20.00 Uhr
Samstag 03. Jänner 2015

IDEEN WERDEN
WIRKLICHKEIT

Die hsb-Gruppe ist das führende Unternehmen im öffentlichen Schwimmbadbau. Mit unseren insgesamt 130 Mitarbeitern fertigen und montieren wir Schwimmbecken aus Edelstahl für die öffentlichen Bäder weltweit.

Für unseren Produktionsstandort Vöcklamarkt suchen wir
ab Herbst 2015

Lehrlinge
für den Lehrberuf
Metall- und Stahlbautechnik

Wir bringen dir die fachgerechte Verarbeitung von Edelstahl bei und bieten dir nach erfolgreichem Lehrabschluss vielfältige Entwicklungs- und Verdienstmöglichkeiten.

Die Bruttolehrlingsentschädigung beträgt € 549,14 im ersten Lehrjahr zzgl. Prämien für Ausbildungserfolge.

Bewerben kannst du dich bei Herrn Helml (07682/2831-68) oder per email an: helml@hsb.eu

Hinke Schwimmbad Österreich GmbH
Dr.-Scheiber-Straße 28, 4870 Vöcklamarkt
www.hsb.eu

Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt mit dem Pegasus-Award in Gold ausgezeichnet

WERBUNG

Anerkennung für außergewöhnliche Kundenorientierung und Leistungen

Kunden von Raiffeisen Oberösterreich schätzen die besondere Kundenorientierung, die Nähe und Verlässlichkeit ihrer Bank. Außergewöhnliche Leistungen von Raiffeisenbanken in Oberösterreich für ihre Kunden und die Region, aber auch im Hinblick auf Effizienz und nachhaltig betriebswirtschaftliches Handeln, werden jährlich mit dem Pegasus-Award ausgezeichnet. Preisträger ist die Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt, die sich über den Pegasus-Award für das Jahr 2013 in Gold freuen kann.

Stark in der Region, nahe beim Kunden

„Die Kunden, ihre Anliegen und Projekte stehen bei Raiffeisen OÖ im Mittelpunkt. Bei der Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt ist dies in besonderer Weise der Fall. Ein Zeichen dafür ist die Kundenzufriedenheit und nun auch der Pegasus-Award in Gold“, so Raiffeisenlandesbank OÖ-Generaldirektor Dr. Heinrich Schaller bei der festlichen Preisverleihung.

Der Pegasus-Award wird...

- einmal im Jahr
- von der Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich
- für außergewöhnliche Leistungen für die Kunden und die Region sowie
- für Effizienz und nachhaltig betriebswirtschaftliches Handeln
- in vier Kategorien (je nach Größe der öö. Raiffeisenbank)
- in Gold, Silber und Bronze verliehen.



Die Übergabe des Pegasus-Award an die Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt im Linzer Design Center: (v. links n. rechts) Raiffeisenlandesbank OÖ-Aufsichtspräsident Jakob Auer, Abordnung aus Geschäftsleitern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Vorstand und Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt, Raiffeisenlandesbank OÖ-Generaldirektor Dr. Heinrich Schaller

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Wir wissen, dass rasches sowie service- und zielorientiertes Agieren für unsere Kundinnen und Kunden entscheidend ist. Der Pegasus-Award bestätigt unser tägliches Bemühen, genau diese Anforderungen bestmöglich erfüllen zu können“, unterstreicht Dir. Gerhard Schmid, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt. Die Bank ist mit ihren 4 Bankstellen und insgesamt 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowohl ein verlässlicher Begleiter der Bevölkerung, wenn es um die Finanzierung von persönlichen Wünschen geht, als auch ein wichtiger Partner der Unternehmen und damit der Wirtschaft vor Ort.

Moderne Beraterbank

Die Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt stellt mit einem intensiven Beratungsangebot und dem modernen Filialnetz seit jeher die Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt ihrer Aktivitäten. Die starke Kundenorientierung, die Nachhaltigkeit bei der Geldanlage und die Solidarität mit den Menschen und der Region sind das Markenzeichen

Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt in Zahlen:

- Seit 105 Jahren der wichtigste finanzielle Nahversorger in der Region
- 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 4 Bankstellen
- Rund 6.300 Kundinnen und Kunden

der Raiffeisenbank. „Neben diesen durchaus traditionellen Werten bieten wir als moderne Beraterbank vor allem auch ein umfassendes Angebot an Online- und Mobil-Dienstleistungen mit Online Banking, Zahl-schein-Scanning-App und vielem mehr“, sagt Geschäftsleiter Mario Hajek.

Wichtigster finanzieller Nahversorger

Die regionale Schlagkraft und Stärke der Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt liegt nicht zuletzt auch in der Verankerung in der gesamten Raiffeisenbankengruppe OÖ, die

mit mehr als 940.000 Kundinnen und Kunden, insgesamt 95 Raiffeisenbanken und einem flächendeckenden Filialnetz mit mehr als 440 Bankstellen den wichtigsten finanziellen Nahversorger in Oberösterreich darstellt.

Gerade die globalen wirtschaftlichen Herausforderungen der vergangenen Jahre haben deutlich gemacht, wo die Stärken dieses Verbundsystems von Raiffeisen Oberösterreich liegen: Im Bekenntnis zu den Kundinnen und Kunden sowie der Region, in der Seriosität, der Regionalität, der Sicherheit und der Verlässlichkeit.



Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt

Meine Bank

Gerlindes Nähstube in Fornach

- erledigt große und kleine Näharbeiten jeder Art; ändert Kleidungsstücke und macht Neuankertigungen – auch Vorhänge und Tischwäsche!

Nähstube Gerlinde Pobatschnig, Bergweg 6, Fornach - Tel. 0660/76 22 745

Benötigen Sie noch schnell ein Weihnachtsgeschenk?

Das Heimatbuch Fornach ist um **€ 35,-** im Gemeindeamt erhältlich. Damit schenken Sie gewiss viel Freude!

Das Team des BAV Vöcklabruck stellt sich vor Der BAV als Ihr Ansprechpartner rund um die Abfallentsorgung

Ökologie und Ökonomie in der Abfallwirtschaft bestmöglich zu vereinen ist unser Hauptanliegen. Die 52 Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck bilden den BAV als eigenständige Organisation, die nicht gewinnorientiert ist – eine sogenannte NON-Profit-Einrichtung.

Seit mehr als 20 Jahren ist der Bezirksabfallverband Vöcklabruck tätig.

Bereits seit 1996 ist Bürgermeister Mag. Herbert Brunsteiner Vorsitzender des Verbandes. Für die Leitung und Abwicklung der Geschäfte rund um die Sammlung, Verwertung und Vermarktung der Verpackungen, Alt- und Problemstoffe ist DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger verantwortlich. Tatkräftige Unterstützung erhält er dabei von Andrea Höltinger und Birgit Briefeneder, die die Geschicke der Buchhaltung und des Sekretariats innehaben. Für die Beratung in der breiten Öffentlichkeit sind Sabrina Neubacher und Erich Kappes zuständig.

Zu unseren Hauptaufgaben zählen die Information von Haushalten, öffentlichen

Einrichtungen (z.B. Schulen, Kindergärten, Seniorenheime) und Betrieben in Angelegenheiten der Abfallvermeidung, -trennung und -verwertung. Wir sorgen für eine geordnete Sammlung und Abfuhr von Abfällen und veranlassen, dass diese einer vorschriftsmäßigen Verwendung oder Verwertung zugeführt werden.

Wir sind für Errichtung und Erhaltung innovativer Altstoffsammelzentren (ASZ) zuständig. Derzeit betreiben wir vierzehn ASZ im Bezirk, welche den BürgerInnen ein bequemes und modernes Entsorgen ihrer Alt- und Problemstoffe sowie Verpackungen ermöglichen. Bei der öffentlichen Sammlung sorgen wir für eine geregelte Abfuhr und stellen somit eine ordnungsgemäße Entsorgung bzw. Verwertung sicher.

Durch gezielte Aktionen in Kindergärten, Schulen, bei regionalen und überregionalen Veranstaltungen versuchen wir ein Bewusstsein für eine intakte Umwelt zu vermitteln.



© BAV Vöcklabruck / Bild: BAV Vöcklabruck

Foto v.l.n.r. DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger (Verbandssekretär), Birgit Briefeneder (Buchhaltung/Sekretariat), Erich Kappes (Abfallberatung), Sabrina Neubacher (Abfallberatung), Bgm. Mag. Herbert Brunsteiner (Verbandsvorsitzender), Andrea Höltinger (Buchhaltung/Sekretariat)



ZIVILSCHUTZ

FEIERN ohne Feuer(n)

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Vor dem Kauf von Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörpern sollte man jedoch bedenken, wie gefährlich der farbenfrohe Feuerspaß sein kann.

Damit der Start ins neue Jahr gut gelingt, gibt der OÖ Zivilschutz folgende Tipps:

Sicherheitshinweise unbedingt beachten

- ➔ Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen
- ➔ Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörper nicht selbst herstellen
- ➔ Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizungen oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren
- ➔ Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung verwenden
- ➔ Nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- ➔ **Beim Anzünden beachten:**
Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg
- ➔ Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- ➔ **Nach Anzünden des Feuerwerkskörpers:**
Nicht in den Händen halten - Sicherheitsabstand nehmen
- ➔ Raketen niemals aus der Hand abschießen, sondern aus Schneehaufen, Rohren oder ähnlichem
- ➔ Wenn Feuerwerkskörper nicht sofort zünden, mindestens 10 Minuten warten ehe man nachkontrolliert – besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- ➔ Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Hochhäusern oder brennbaren Objekten verwenden
- ➔ Innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Altersheimen und Kirchen ist jegliche Silvesterknallerei verboten



Foto: Lutz Stallknecht/pixelio.de

Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls einen Arzt aufsuchen!

ACHTUNG!

Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet.

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz auch eine Sicherheitscheckliste zur Vorbereitung für Krisenfälle anbietet? Diese ist im Zivilschutzbüro mit zahlreichen anderen Drucksorten erhältlich.

Quelle: Altkanzlerpixelio.de



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Noch eine Bitte nach der Sylvesterfeier:

Vergessen Sie nicht Ihre Raketen und Feuerwerksreste wegzuräumen; diese Bitte ergeht an alle Personen, die ein Feuerwerk abschießen !!!
Die Grundbesitzer danken es Ihnen – besonders bei unseren „Aussichtsplätzen“ !
Eine Rücksichtnahme auf Kleinkinder und ältere Mitmenschen in Ihrer Umgebung wird natürlich ebenso begrüßt!